

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gemeinde Altdorf

Auf Herbstschulbeginn 1966 werden immer noch gesucht:

### Sekundarlehrer

### Sekundarlehrerin

### Lehrerinnen

- a) für die Mittelstufe der Mädchenprimarschule
- b) für die Unterstufe der Knabenprimarschule

### Kindergärtnerin

Die Besoldungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Gemeindepersonals. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (Tel. 044 2 1444). Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. Josef Wipfli, Bahnhofstraße, 6460 Altdorf, zu richten.

## Leiter

mit pädagogischer Erfahrung und guten Französischkenntnissen werden gesucht für die Ferienkolonien für 12- bis 15-jährige Auslandschweizerkinder: 1. bis 10. Juli und 20. August bis 6. September.

Ehepaare werden bevorzugt. Eigene Kinder können unentgeltlich mitgebracht werden. Pensionsverpflegung: kein Kochen.

Auskünfte und Anmeldung: *Pro Juventute / Schweizerhilfe*, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich, Tel. 051 327244.

# Das «Herz» des WAT

heisst Kapillar-Füllsystem!

Ein robustes, ein dauerhaftes, ein revolutionäres Herz!

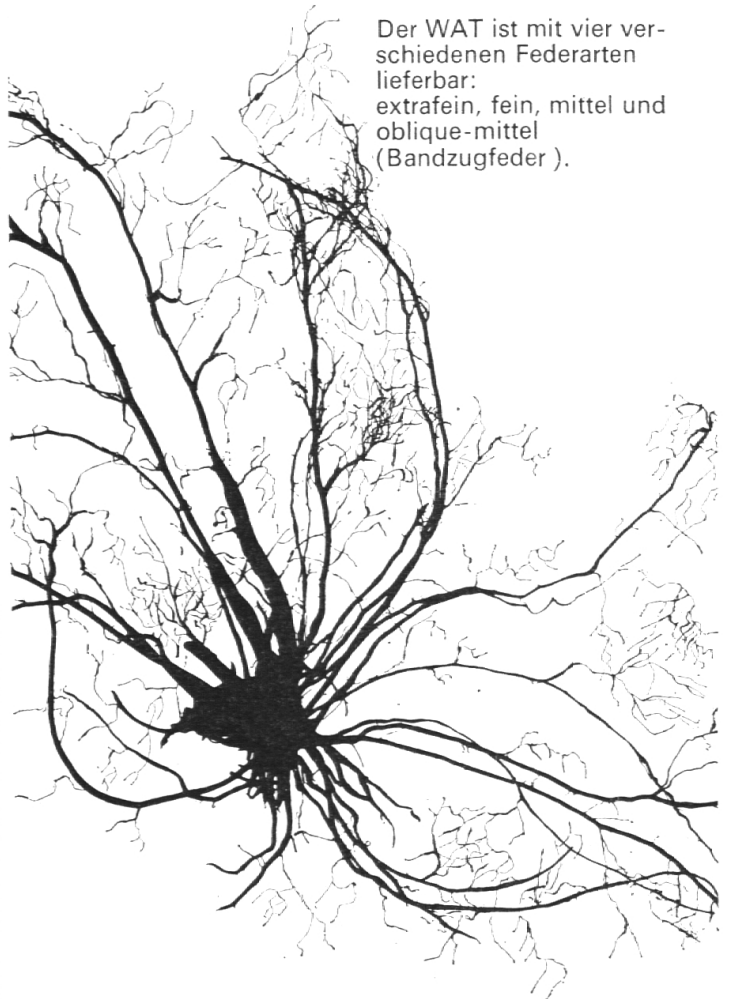
Weil es der Natur abgelauscht ist, ganz ohne Mechanik funktioniert und sich mit preisgünstiger, offener Tinte füllt.

Rund um dieses wirklich neuartige Füllsystem hat Waterman einen Schulfüllhalter gebaut, der nie klecksen und schmieren kann.

Der WAT hat vier einzeln auswechselbare Bestandteile, die in jedem guten Spezialgeschäft für wenig Kosten erhältlich sind.

Das erspart teure und zeitraubende Reparaturen, das macht den WAT wirtschaftlich und ideal für den Schulgebrauch.

Der WAT ist mit vier verschiedenen Federarten lieferbar: extrafein, fein, mittel und oblique-mittel (Bandzugfeder).



WAT von Waterman zu nur Fr.15.-!

JiF AG Waterman  
Badenerstrasse 404  
8004 Zürich



**Wat von Waterman**

---

## **Lehrstellen am Kollegium Maria Hilf, 6430 Schwyz**

Auf Mitte September 1966 suchen wir Lehrer für folgenden Fächer:

**Deutsch mit Geschichte**  
**Französisch und (oder) Englisch**  
**Alte Sprachen**  
**Mathematik**  
**Geographie**  
**Turnen (in Verbindung mit einem andern Fach)**

Zu unterrichten ist teils am humanistischen Gymnasium, teils am mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium und an der Handelsschule. Die entsprechende Vorbildung ist Voraussetzung.

Alle näheren Auskünfte durch das Rektorat. Bewerbungen (mit Lebenslauf, Ausweisen über Studium und Lehrpraxis, Referenzen) möglichst bald beim Rektorat.

---

## **Gemeinde Bürglen UR**

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wird zu Beginn des neuen Schuljahres (19. September 1966) die

### **Lehrstelle für einen Primarlehrer**

an der einklassigen Oberstufe frei.

Gehalt nach dem in Revision befindlichen kantonalen Besoldungsgesetz nebst Teuerungs- und Sozialzulagen. Außerkantonalen Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Mit der Lehrstelle ist auch die *Stelle des Organisten und Chorleiters* verbunden. Eine prächtig neue Orgel wird diesen Sommer eingebaut, und eine neuzeitlich gutfundierte Organistenbesoldung wird zugesichert.

Bewerber mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen bis 20. Juni 1966 einzureichen an Leo Iten, Schulratspräsident, Löwenmatt, 6463 Bürglen UR.

---

---

## **Realschule mit Progymnasium Reinach BL**

Auf Mitte August 1966 ist an unserer *Realschule mit Progymnasium* eine freiwerdende

### **Lehrstelle phil. I**

zu besetzen (Englisch erwünscht).

Die Besoldung beträgt zur Zeit rund Fr. 20 000.– bis Fr. 28 000.–, dazu Familien- und Kinderzulagen. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung nach dem 22. Altersjahr werden voll angerechnet. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, den erforderlichen Fähigkeitsausweisen und einem Arzteugnis sind bis Ende Mai 1966 dem Präsidenten der Schulpflege, A. Feigenwinter, Bruggstraße 19, 4153 Reinach BL, einzusenden.  
Die Schulpflege.

---

## **Der Kurort Engelberg**

sucht auf den Herbstschulbeginn vom 29. August 1966 einen katholischen

### **Primarlehrer**

für die Knabenmittelschule (4. und 5. Klasse).

Besoldung nach neuer kantonalen Besoldungsverordnung und ansehnlicher *Ortszulage*. Pensionskasse.

Es bietet sich dem Bewerber die Gelegenheit für Erteilung von Klavierunterricht an die Schüler.

Neues modernes Schulhaus im Bau.

Handschriftliche Offerten mit Unterlagen sind erbeten an das *Talammannamt Engelberg*, Tel. 041 74 1555.

---

## Bezirk Höfe SZ

Auf den 11. Oktober 1966 suchen wir

### 1 Sekundarlehrer

für die gemischte 1. Klasse in Schindellegi (19 Schüler).  
Neues, modernes Schulhaus.  
Lohn nach kantonaler Besoldungsverordnung und Ortszulagen.  
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis 31. Mai 1966 an den Präsidenten des Bezirksschulrates Höfe, Herrn Dr. med. vet. Alois Steiner, 8832 Wollerau.

### Ferienlager für 80–100 Personen

Unser neues Ferienlager für 80–100 Personen wird auf die Sommerferien 1966 fertig erstellt.  
Es befindet sich auf ca. 1200 m ü. M. in aussichtsreicher und günstiger Lage des Bündner Oberlandes.

### Ab 1. August 1966 noch frei

Praktisch eingerichtet, moderne Küche, auch für Winter geeignet (Skilager), da Zentralheizung.  
Auskunft erteilt *Ferienhausgenossenschaft Arbor felix montana, Arbon*, Bahnhofstr. 2, Tel. 071 / 46 31 03 oder 071 / 46 28 17.

### Primarschule Sachseln / Zentralschweiz

Wir suchen  
auf Beginn des neuen Schuljahres (ab 29. August 1966)

### 1 Lehrerin

für die 1. Klasse, zufolge Klassenteilung

### 1 Lehrer

zur Führung der Abschlußklasse (Neueröffnung). Anstellungsbeginn eventuell nach besonderer Vereinbarung ab September 1966 oder später.  
Die Besoldungen sind neu geregelt. Anmeldungen und Auskunft beim Schulratspräsidenten Sachseln, J. Rohrer-Egger, Tel. 041 85 18 30.  
Sachseln, 30. April 1966



## Ohne Stickstoff kein freudiges Wachstum!

Stickstoff ist in der Pflanze bei jeglicher Neubildung von Zellen in den Sproß- und Wurzelspitzen sowie in der Bildung des Blattgrüns beteiligt.

### Der weitaus größte Teil

der Stickstoffreserve eines Bodens stammt aus der organischen Substanz, die ihrerseits aus den Ernte- und Wurzelrückständen erneuert wird.

### Unsere heutigen Kulturpflanzen

stellen höhere Ansprüche als die seinerzeitigen Wildpflanzen; darum sind sie auch auf eine bessere Stickstoffernährung angewiesen.

### Lücken in der Anlieferung von Bodenstickstoff

durch die Kleinlebewesen ergänzt man mit einer angepaßten Stickstoffgabe in Form eines Handelsdüngers.

### Sowohl der Stickstoff aus dem Boden

als auch jener aus Handelsdüngern wird von der Pflanze in erster Linie als Salpeterstickstoff aufgenommen.

### Ammonsalpeter Lonza

eignet sich als Stickstoffdünger vorzüglich; er enthält rasch- und langsamwirkenden Stickstoff.

### Für Gemüse, Beerenarten, Rasen

und vieles andere mehr ist Ammonsalpeter der ideale Stickstoffdünger; er hilft den Pflanzen leichter über Wachstumstockungen hinweg.

## Lonza-Dünger steigern Ertrag und Qualität

# LONZA

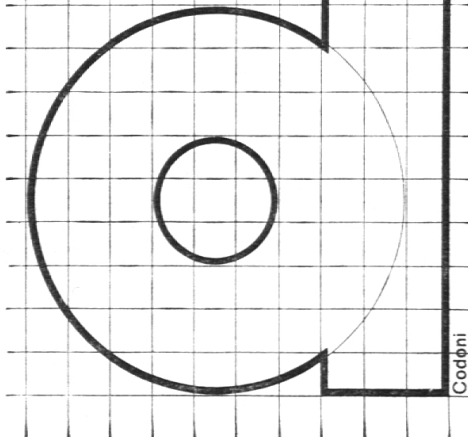
## 8. DIDACTA

Europäische

Lehrmittelmesse

24.–28. Juni Basel

Schweizer Mustermesse



Ein Foto-Heft über Schulbauten und -Einrichtungen oder technische Unterlagen über Wandtafeln und Experimentiertische werden Architekten, Schulbehörden und Lehrern gerne gratis zugestellt.

**Schulmöbel  
und  
Wandtafeln  
so  
fortschrittlich  
wie  
dieschule**

**Neuartige Wandtafeln**

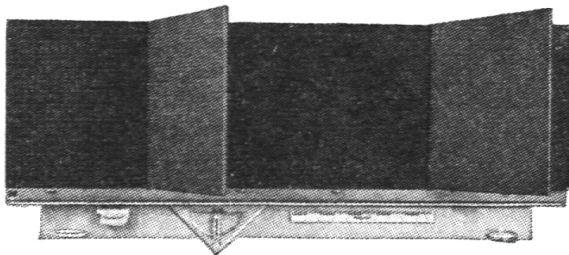
**mit 10-Jahres-Garantie für dauerhaften Schreibbelag, vorbildliche Experimentiertische, ideales Kindergarten-Mobiliar, sind unsere Sonderleistungen**

# hunziker

Hunziker Söhne  
Schulmöbelfabrik AG, 8800 Thalwil  
Tel. (051) 920913

Immer mehr Schulen verwenden

## Zuger Wandtafeln mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

**Eugen Knobel, Zug**      Telefon 042/4 22 38  
**Zuger Schulwandtafeln seit 1914**

# Schul- und Gesellschaftsfahrten mit der **RORSCHACH - HEIDEN - BERGBAHN**

**Besucht** Alte Burganlage  
**das** Historische Sammlung  
**Schloß Burgdorf** Prächtige Aussicht

## **Stoos ob Schwyz (1300 m)**

Drahtseilbahn Schwyz-Stoos  
Sesselbahn Stoos-Fronalpstock (1920 m)  
Schönes und lohnendes Wandergebiet  
Alpines Schwimmbad Stoos

## **EINSIEDELN**



Besuchen Sie einmal die

**Ferienwoche  
in  
Einsiedeln  
10.-17. Juli  
1966**

**Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!**

Erholung und Besinnung - Vorträge über die Liturgie nach dem Konzil. U. a. <Kath. und prot. Kirchenmusik heute> - <Moderner Kirchenbau> - <Musikalische Veranstaltungen> - >Organisierte Ausflüge<.

**Orientierungen und Programme durch das Verkehrsbüro Einsiedeln, Telefon (055) 6 15 10.**

## **PILATUS**

**2132 m.**

**Der erlebnisreiche Schulausflug zu mäßigen Taxen. Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahnen. Vorzügliche Verpflegung und Unterkunft im Kulm-Hotel. Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern, Telefon (041) 30066.**

## **Herrlich: Eine Schifffahrt auf dem Walensee!**

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 80 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.

Fritz Walser (085) 8 52 08 - Julius Walser (085) 8 52 94

## **Seelisberg**

**850 m. . M.**

**Hotel  
Waldegg-  
Montana**

Gnstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rtliweg. Auch ideal für Ferien. Zimmer mit fl. Wasser  
Besitzer: Al. Truttmann-Mller, alt Lehrer, Tel. 043/9 12 68

Lehrer beim italienischen Ministerium erteilt

## **Italienisch (Literatur)**

an Schweizerschulen. Offerten an Chiffre 208 des Verlags der <Schweizer Schule>, 4600 Olten.

Das *Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg* sucht für die Handelsschule der Schweizerischen Abteilung einen internen

## **Handelslehrer**

mit Stellenantritt am 7. September 1966.

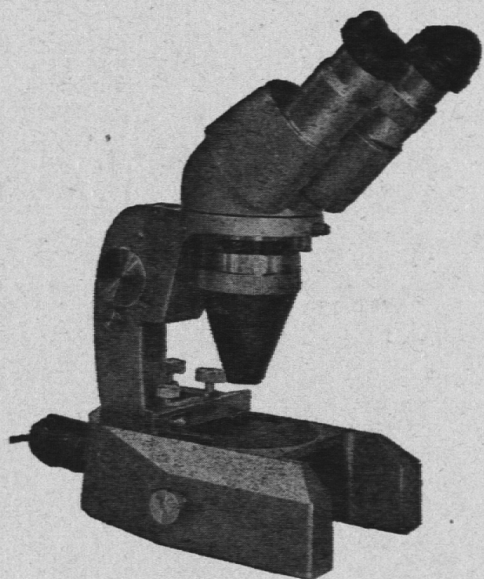
Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften sowie Angabe des Gehaltsanspruchs (bei freier Station) mögen bis 28. Mai 1966 der Direktion des Instituts eingereicht werden.

# **Theologische Kurse für katholische Laien**

8 Semester systematische Theologie für Akademiker und Lehrpersonen. Vorlesungs- und Fernkurs.

Beginn des 6. Lehrganges 1966/70 am 1. Oktober 1966.

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL, Neptunstrae 38, 8032 Zürich. Telefon 051 - 479686.



## Arbeitsgeräte für den Biologen

wie Mikroskope, Binokulare, Handlupen, Mikroskopier- und Sezierbestecke, Leuchten, Mikroprojektionseinrichtungen, Mikrotome, Biologie-Arbeitskästen, Zubehör für Botanik, Planktonkunde, Entomologie, Aquaristik und Terraristik

führen wir Ihnen an unserem Stand 2361, Halle 23 Mustermesse Basel, Rosental-Neubau, anlässlich der

### 8. DIDACTA, Europäische Lehrmittelmesse

vom 24. bis 28. Juni 1966 vor, wo Sie außerdem einen umfangreichen Querschnitt durch unser Verkaufsprogramm sehen können.

### LEHRMITTEL AG BASEL

Grenzacherstr. 110 Tel. 061/32 14 53



Schönstes Ziel für

### Schul- und Vereinsausflug

Sesselbahn auf den Gumen (1900 m) mit diversen Wandermöglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem *Oberblegisee* mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette bis Braunwald oder Gumen sind ab allen Stationen erhältlich. (Auskünfte durch Verkehrsbüro)

## Moléson-Village

im Greyerzerland

- 3 Luftseilbahnen
- 30 km markierte Wanderwege
- 300 km Panorama

Verlangen Sie Prospekte, Preise und Vorschläge

Centre touristique Gruyères-Moléson-Vudalla SA, Place de la Gare 1, 1630 Bulle, 029-295 10



## RETO-Heime

### Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prät.), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark) und Monte Generoso (Tessin).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL. Tel. 061 380656/852738.

### Ein Tip für die Schulreise

Im Missionshaus Bethlehem, unmittelbar neben der Hohlen Gasse zwischen Immensee und Küßnacht am Rigi, ist unsere Missionsausstellung jederzeit geöffnet. Ein Besuch lohnt sich.

Bei vorheriger Anmeldung sind wir gerne zu persönlichen Führungen bereit.

Auf Wunsch stehen wir Ihnen auch mit missionarischen Kurzfilmen zur Verfügung.

Missionsgesellschaft Bethlehem  
Vortragsdienst  
6405 Immensee  
Tel. 041/81 10 66